

SATZUNG

der Gemeinde Escheburg über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Escheburg (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 4 Abs. 1 Satz 1, 27 Abs. 1 S. 2, 28 S. 1 Nr. 2 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Änderungsgesetzes vom 25.05.2021, (GVOBl. S. 566), in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.07.2021 (BGBl. I, S. 2931) und des § 16 Abs. 1 und Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2050) erlässt die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg nach Beschlussfassung vom 10.12.2021 diese Satzung.

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Escheburg erhebt

- a) von dem in ihrem Gemeindegebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für diese Steuern (Realsteuern) werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für
 - a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 425 v. H.
 - b) Grundstück (Grundsteuer B) auf 425 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Escheburg, den 14.12.2021

gez. Krause
Bürgermeister